



Fachschaft *Philosophie*/
Praktische Philosophie

**Goethe-Gymnasium
Dortmund**

Bewertungskriterien für eine Facharbeit

Bewertungskriterien für eine Facharbeit im Fach Philosophie

Grundsätzlich gelten die Empfehlungen zur Facharbeit, welche auf unserer Homepage im Menü Sek II veröffentlicht sind.

Speziell für das Fach Philosophie werden zusätzlich im Folgenden die Beurteilungskriterien konkretisiert.

Formales (10)	erreichbar	
Ist die Arbeit vollständig? (8-12 Seiten, Inhaltsverzeichnis, Selbstständigkeitserklärung)	1	
Wird formal korrekt zitiert?	1	
Sind Quellenangaben, Fußnoten, Anmerkungen formal korrekt?	1	
Ist ein formal korrektes Literaturverzeichnis vorhanden mit Angaben zur in der Arbeit benutzten Sekundärliteratur, ggf. zur Primärliteratur?	1	
Wie steht es mit der sprachlichen Richtigkeit (Rechtschreibung, Zeichensetzung, Grammatik) und dem sprachlichen Ausdruck (Satzbau, Wortwahl)?	4	
Wie ist der äußere Eindruck, das Schriftbild; sind die typografischen Vereinbarungen eingehalten (Einband, Seitenspiegel, Seitenangaben, gliedernde Abschnitte und Überschriften)? (1,5zeilig, 12pt, 2-2,5 cm Seitenränder, Deckblatt)	2	
Teilsumme	10	
Inhaltliche Darstellungsweise (25)		
Ist die Arbeit themengerecht und nachvollziehbar gegliedert?	6	
Sind die Kapitel sinnvoll aufeinander bezogen und werden vertretene Thesen sorgfältig begründet?	6	
Ist die Gesamtdarstellung in sich thematisch stringent? Enthält sie in der Ausführung Abschweifungen oder Passagen ohne wirklichen Sachbeitrag? N.B. Sollte die Arbeit grundsätzlich das Thema verfehlen, führt dies zu einer Bewertung mindestens mit „mangelhaft“ oder mit „ungenügend“.	6	
Teilsumme	18	
Wissenschaftliche Arbeitsweise (30)		
Sind die notwendigen fachlichen Begriffe bekannt? Werden die Begriffe klar definiert und eindeutig verwendet?	3	
Wird eine systematische oder Ideengeschichtliche Einordnung vorgenommen?	1	
Wurde das gewählte methodische Vorgehen dargestellt und reflektiert?	3	
Wird deutlich gekennzeichnet, wenn eine fremde oder eigene These, Begründung oder Schlussfolgerung dargelegt wird oder eine Theorie praktisch angewandt wird?	9	
In welchem Umfang (quantitativ, Arbeitsaufwand) hat sich die Verfasserin bzw. der Verfasser um die Beschaffung von Informationen und Sekundärliteratur bemüht? N.B. Eine Beschränkung nur auf Internet-Materialien ist in der Regel ein Hinweis darauf, dass dies <u>nicht</u> in ausreichendem Maße geschehen ist. Ausnahme: Digitalisierte Print-Medien und Themen mit besonderer Affinität zu den neuen Medien.	5	
In welchem Maße (qualitativ) decken Informationen und Sekundärliteratur den thematischen Fragehorizont ab? Inwieweit ist die Sekundärliteratur fachlich maßgebend?	5	



**Fachschaft Philosophie/
Praktische Philosophie**

**Goethe-Gymnasium
Dortmund**

Bewertungskriterien für eine Facharbeit

Hat der Verfasser das geistige Eigentum respektiert und die Herkunft von Informationen und Gedankengängen, die nicht von ihm stammen, oder von Zitaten durch Fußnoten oder Anmerkungen kenntlich gemacht? (Nicht Gegenstand, sondern Voraussetzung der Bewertung) N.B. Passagen, die wörtlich oder mit nur geringfügigen Änderungen übernommen wurden und deren Herkunft nicht kenntlich gemacht wurde, gelten als Plagiate und führen zur Abwertung der Arbeit. Treten diese gehäuft auf, so gilt dies als Täuschungsversuch und führt zu einer Bewertung der Arbeit mit „ungenügend“.	2	
Wird das Bemühen um Sachlichkeit und wissenschaftliche Distanz deutlich (auch in der Sprache)?	2	
Wird ein persönliches Engagement der Verfasserin bzw. des Verfassers bei der Planung und Vorbereitung erkennbar?	2	
Teilsumme	32	
Ertrag der Arbeit (40)		
Wurden die in der Fachliteratur gefundenen oder selbst recherchierten Materialien intensiv genug ausgewertet?	10	
In welchem Maße geht die Arbeit über eine bloße Kompilation von Fremdtexen hinaus und kommt zu selbstständigen Ergebnissen? N.B. Hier kann keine allgemeingültige Vorgabe für das Verhältnis von Fremdtexen und eigenen Textaussagen formuliert werden. Da Sch. keine Wissenschaftler sind, können Facharbeiten, in denen Fremdtexen überwiegen, u.U. durchaus eine respektable Leistung darstellen, wenn sie z.B. ein breites Spektrum von Fachmeinungen kontrastiv erörtern. Umgekehrt kann ein Überwiegen originär eigener Textpassagen auch ein Indiz für mangelnde Einarbeitung von Sekundärliteratur sein.	10	
Weist die Arbeit eine den fachlichen und thematischen Anforderungen entsprechende gedankliche Komplexität aus?	10	
Inwieweit kommt die Verfasserin bzw. der Verfasser zu vertieften, begründeten, selbstständigen und kritischen Antworten auf die Fragestellung?	10	
Teilsumme	40	

Gesamtpunktzahl:

Note:

Notenschlüssel:

100-95	94-90	89-85	84-80	79-75	74-70	69-65	64-60	59-55	54-50	49-45	44-40	39-35	34-30	29-25	24-0
1+	1	1-	2+	2	2-	3+	3	3-	4+	4	4-	5+	5	5-	6